

Cross Docking – made easy

Beim Cross Docking trifft die Ware von einem oder mehreren Herstellern / Lieferanten in einem Logistikzentrum ein. In der Regel erfolgen innerhalb von 25 Stunden die Eingangs- und Qualitätskontrolle, das Umpacken, Etikettieren, Zusammenführen mit Ware von verschiedenen Absender und die Versandbereitstellung für die verschiedenen Empfänger. Cross Docking ist ein Warendistributions-Verfahren, das ohne Bestandshaltung (Lagerhaltung) auskommt.

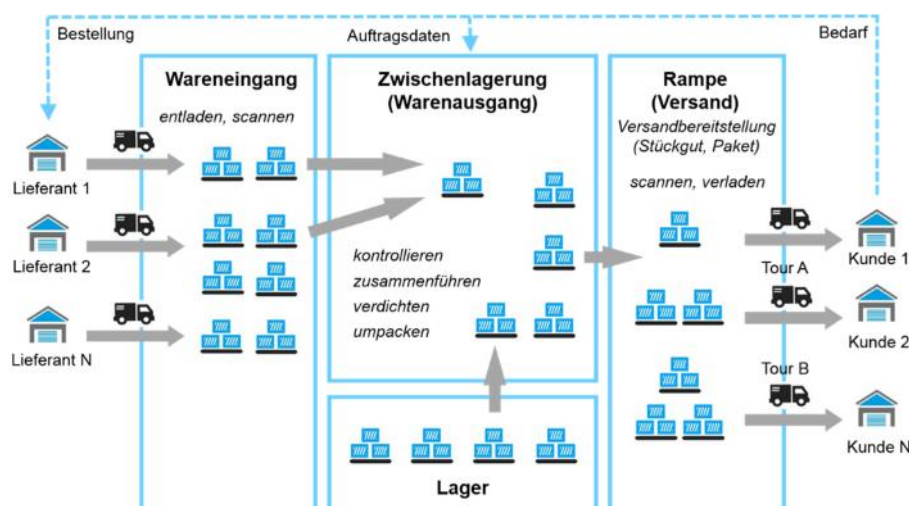
Fixkosten senken, Flexibilität erhöhen

Cross Docking ist darauf ausgerichtet, die Warenumsatzkosten und -dauer zu reduzieren, Zwischenlager auszuschliessen und ungenügend ausgelastete LKW-Transporte zu vermeiden. Für Logistikdienstleister eröffnet Cross Docking ein breites Spektrum an Dienstleistungen beim eigentlichen Umschlag wie auch beim Transport. Die von XELOG speziell für das Cross Docking entwickelte IT-Plattform **XELOG Crossdock** führt, steuert und überwacht sämtliche Prozesse von der Anlieferung der Ware über das Handling bis zur Auslieferung.

Arbeitsschritte und Warenbewegungen werden zeitlich und mengenmässig koordiniert. XELOG Crossdock unterstützt einstufiges und zweistufiges (Zuführen von Lagerware) Cross Docking.

Mit elektronisch geführten Prozessen und Warenidentifikation mittels Scanning / Datenfunk oder Voice werden die Effizienz, Qualität Sicherheit in den Leistungsprozessen markant gesteigert.

Der elektronische Datenaustausch mit den Host-Systemen von Lieferanten, Kunden und Dienstleistern beschleunigt die Prozesse und vermeidet fehlerbehaftete Medienbrüche. Der EDI-Integrator von XELOG Crossdock ermöglicht schnell und einfach die Anbindung beliebiger Host-Systeme (ERP, PPS, WWM, TMS), indem er eine breite Palette von Formaten (XML, ASCII etc.) und Protokollen (EDIFACT, AS/2 etc.) unterstützt.



Schlank und transparent

Abrechnung und Nachweis der erbrachten Leistungen sind jederzeit möglich – auf einfachen Knopfdruck. Basis bilden die von XELOG Crossdock automatisch erfassten Leistungsdaten. Die Gefahr des Nichterfassens von Leistungen ist praktisch null.

Basierend auf bewährten Technologien erfüllt XELOG Crossdock höchste Ansprüche, was die Leistung, Verfügbarkeit und Verlässlichkeit Ihrer Cross Docking-Plattform betrifft. XELOG CROSSDOCK integriert sich nahtlos mit dem Warehouse Management System XELOG WMS und dem XELOG Gate.

So läuft Cross Docking mit XELOG Crossdock

... Grundsätzlich

- Jede Versandeinheit wird in der Regel mit einem Barcode- oder RFID-Code ausgezeichnet (Konzept EAN128-SSCC) angeliefert, andernfalls muss sie entsprechend ausgezeichnet werden.
- Der Datenaustausch erfolgt im Idealfall über EDI oder EDIFACT, einem standardisierten Format für unterschiedlichste Teilnehmer. So können auch Warenein- / Warenausgangsavisen pro Sendung, Transporteinheit oder Ladeinheit ausgetauscht werden

... Annahme der Sendungen

- Identifikation von Versandeinheiten (Transport-, Lade-, oder Bestandseinheit), entweder palettiert, auf Mischpaletten oder unpalettiert.
- Mengenkontrolle: Vergleich der gelieferten Menge mit Lieferschein / Avise, elektronische Rückmeldung an Lieferant
- Bei Bedarf Qualitätskontrolle, Rückmeldung an Lieferant
- Retourenwaren-Handling (leere Versandgebilde)

... Zusammenführen / Verdichten / Umpacken

- Empfängerspezifisches, systemgeführtes Zusammenführen der Ware
- Kunden- und absatzkanalspezifische Aufbereitung: Preisauszeichnen, Umpacken, Set zusammenstellen, Qualitätskontrolle, Schrumpfen, Etikettendruck usw.
- Verdichten auf Ladungsträger

... Bereitstellung zum Versand

- Sendungsbildung: Zusammenfassen mehrerer Lieferungen oder Teilaufträge, welche zu einem bestimmten Termin mit einem bestimmten Transporteur ausgeliefert werden.
- Verpacken und Bereitstellen zum Versand, Ladereihenfolge
- Druck der Adress- / Liefer- / Warenausgangsetiketten
- Erstellen der Lieferpapiere, Lieferavise pro Sendung, Transporteinheit oder Ladeinheit
- Warenausgangskontrolle (Verladekontrolle) mit / ohne Scanning
- Integration mit Track & Trace Systemen
- Bei Versand mit Kurier-Express-Paket-Dienst (KEP) gewichtsabhängige Versandetikette, automatische Registrierung der Paketnummer (Sendungsverfolgung)

... allenfalls zusätzlich

- Zwischenlagerung im Lager
- Bewirtschaftung von Leergut / Tauschbinde, Verpackungs- und Verbrauchsmaterial
- Entsorgung

Leistungsverrechnung und Transparenz

Da XELOG Crossdock die gesamten Cross Docking-Prozesse nahtlos führt, steuert und überwacht, wird im Hintergrund automatisch eine Vielzahl von Daten im System erfasst und gespeichert. Die erbrachten Leistungen werden von XELOG Crossdock gemäss Vorgabe verarbeitet und abgerechnet. Dazu werden einmalig in einem frei definierbaren Katalog Leistungen hinterlegt, z.B. Pauschalpreis pro Auftrag, Preis pro Transporteinheit / Kilogramm / Kubikmeter, Preis pro Stunde nach Aufwand, Preis pro Verkaufseinheit usw. Jeder Leistung wiederum wird ein Tarif hinterlegt, entweder standardisiert oder individuell pro Lieferant / Mandant.

Die Abrechnung kann jederzeit auf Knopfdruck erfolgen. Rechnungsdaten und detaillierte Leistungsnachweise können elektronisch (EDI, als PDF oder Exceldatei etc.) an den Empfänger weitergeleitet werden.

Cross Docking rechnet sich

Cross Docking steht für den nahezu unterbrechungsfreien Übergang der Ware von ihrer Auslieferung durch den Hersteller bis zum Empfang durch den Besteller. Für Hersteller und Lieferanten gibt es Gründe genug, Cross Docking ganz oder teilweise an einen spezialisierten Dienstleister zu übergeben:

- Handling des gesamten Warenflusses vom Hersteller / Lieferanten bis zum Endkonsumenten durch einen einzigen Partner.
- Mit der datenmässigen Integration des ERP-Systems des Herstellers / Lieferanten mit dem XELOG Crossdock-System des Logistikdienstleisters wird der Informationsfluss vollständig automatisiert.
- Die Ware gelangt schneller zum Endkunden, da ein einziger Ansprechpartner für Handling, Verarbeitung, Veredelung und Distribution zuständig ist. Verringerung der Transportwege, Transportkosten und niedrigere Frachtsätze durch grössere Sendungseinheiten sind die Folge.
- Die Logistik des Herstellers / Lieferanten braucht sich nicht mehr um Rüst- und Lagerkapazitäten zu sorgen. Saisonale Spitzen werden abgefedert. Übrigens, XELOG Crossdock in Verbindung mit dem XELOG Warehouse Management System ermöglicht sogar, das Hersteller-/Lieferanten-Lager vollständig auszulagern.
- Der Hersteller / Lieferant setzt Kapazität frei, indem er sich auf seine Kernkompetenzen fokussiert und die Logistik einem spezialisierten Dienstleister überlässt. Die elektronische Integration der Systeme stellt die Effizienz und Aktualität des gegenseitigen Datenaustauschs sicher.
- Mittels Cross Docking kann eine Erhöhung der Lieferperformance in Richtung 24-Stunden-Service realisiert werden. Dadurch, dass die Lieferprozesse zeitlich besser aufeinander abgestimmt sind, verbessert sich auch die Warenverfügbarkeit in den Märkten.
- Darüber hinaus verringert Cross Docking den Bedarf an Lagerkapazitäten in den Distributionszentren (points of sale), weil durch den Verzicht auf Bestandshaltung weniger Platz benötigt wird. Das Risiko der Warenentwertung, z.B. durch Überschreiten des Haltbarkeitsdatums, Verfügbarkeit neuer Modelle, ist wesentlich geringer.

In der Tat liegt die Kraft!

Verlangen Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch mit einem Fachspezialisten von XELOG oder eine Produktpräsentation: Telefon +41 41 783 80 00 oder info@xelog.com

Document: XELOG_CrossDocking_v5